

Der Wertschöpfungskette auf der Spur

Wie kommen Sneakers, Jeans oder Velos in den Laden und den Online-Shop? Nur, wenn davor viele Berufsleute gut zusammenspielen. Entlang der Wertschöpfungskette gibt es eine Vielzahl von Grundausbildungen und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Tiziana Ossola

In der Schweiz ist jeder Fünfte, gesamthaft also über eine Million Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, direkt oder indirekt im Bereich von Wertschöpfungsketten tätig. Das hat die Vereinigung Swiss Supply berechnet. Zur sogenannten Wertschöpfungskette zählen die Bereiche Beschaffung, Logistik, Lagerung, Transport, Spedition sowie Entsorgung und Recycling. Alle Glieder in der Wertschöpfungskette müssen einwandfrei ineinandergreifen. Nur so ist auch die tägliche Versorgung sichergestellt. Dies, so Swiss Supply, sei nicht erst seit Corona ein systemrelevantes Rückgrat der Schweizer Volkswirtschaft.

Ausserdem liegen hier Systeme mit vielen Ausbildungsmöglichkeiten vor: «Berufe in der Wertschöpfungskette sind attraktiv», so Andreas König, Direktor von Swiss Supply. «Die Logistiker- EFZ-Lehre gehört mit 1800 Abschlüssen und aktuell 500 offenen Stellen zu den Top 10. Auch Strassentransportfachleute, Recyclisten, Einkäufer und Spediteure sind gesuchte Spezialistinnen und Spezialisten. Tendenz steigend.»

Auch beim Kauf eines neuen Velos oder E-Bikes von Tour de Suisse (TdS) muss eine gut geölte Wertschöpfungskette reibungslos funktionieren. Jedes Glied der Kette zählt, damit letztlich die Spritztour auf dem neuen Traumvelo starten kann. Welche Berufe hineinspielen, zeichnen wir mit Tour-de-Suisse-Inhaber und Geschäftsführer Reto Meyer nach.

Station 1: Die Produkteentwicklung

Vom Designentwurf zur Produktionsreife



Ein neues Velo bei Tour de Suisse (TdS) soll entstehen. Was soll das neue Modell alles können? Der Product Manager verfasst ein Velo-Pflichtenheft. Anschliessend beginnt die Produktentwicklung. In einer ersten Phase werden Designentwürfe in 2D, später in 3D, gezeichnet und auf Herz und Nieren überprüft. Neben der optischen Anmutung müssen alle Anforderungen an die Technik erfüllt sein.

Als Nächstes werden genaue Produktionszeichnungen erstellt, die nichts dem Zufall überlassen. Stimmen alle Einbaumasse? Wo wird geschweisst? Sind die Kabeldurchgänge korrekt? Die Produktionsreife ist erst dann erreicht, wenn das Modell in allen Details für gut befunden wird. Anhand der Produktionszeichnungen werden auch alle Einzelteile definiert. Das Product Management begleitet den ganzen Prozess von der Idee über den Musterbau bis zur Produktionsreife.

(Bemerkung: Station 1 ist nicht Teil der Supply Chain gemäss gängiger Definition.)

Grundbildung

Fahrradmechaniker/-in EFZ oder Polymechaniker/-in EFZ

Weiterbildungen und Schwerpunktbildung

Technische/r Kaufmann/-frau (BP)

Gestalter/-in HF Produktdesign

Berufsfunktion/Spezialisierung

Product Manager/-in

Hochschule/Fachhochschulen

Ingenieure

Infos: www.berufsberatung.ch

(Stichwort: Berufe suchen)

Bei Tour de Suisse bietet ein À-la-carte-System den Kundinnen und Kunden die Möglichkeit, ihr Traumvelo zu konfigurieren. Das Sortiment umfasst Velos und E-Bikes für unterschiedlichste Einsatzzwecke. 35 verschiedene Farben stehen zur Verfügung und viele optionale Komponenten. Wichtig ist, dass sich die Kunden mit dem künftigen Einsatzzweck auseinandersetzen, damit die Wahl dem auch ideal entspricht. Im Showroom in Kreuzlingen und im Fachhandel gibt es Beratung und Testmöglichkeiten. Der Kauf wird in jedem Fall über konzessionierte Fachhändler in der Schweiz und Liechtenstein abgewickelt.

Grundbildung

Detailhandelsfachfrau/-mann EFZ

Fahrradmechaniker/-in EFZ

(mit einem Verkaufsanteil)

Infos: www.tds-rad.ch

www.berufsberatung.ch

(Stichwort: Berufe suchen)

Station 2: Der Einkauf

Ohne Einkauf steht die Montage still



Damit ein Velo gebaut werden kann, braucht es die richtigen Komponenten. Der Einkaufsfachmann steuert den operativen Beschaffungsprozess sämtlicher Komponenten von den Lieferanten bis zum Kunden. Ohne Einkäufer steht letztlich die Montage still. Für die Bestellungen stehen ihm die Infos zu Planmengen und Stücklisten zur Verfügung. Dennoch ist Branchenwissen ein Muss, betont Reto Meyer. Die Komponenten stammen mehrheitlich aus Europa und Asien. Der Einkaufsfachmann kommuniziert mit den Handelspartnern in den jeweiligen Märkten und fungiert auch als Schnittstelle zur internationalen Spedition – siehe nächster Artikel.

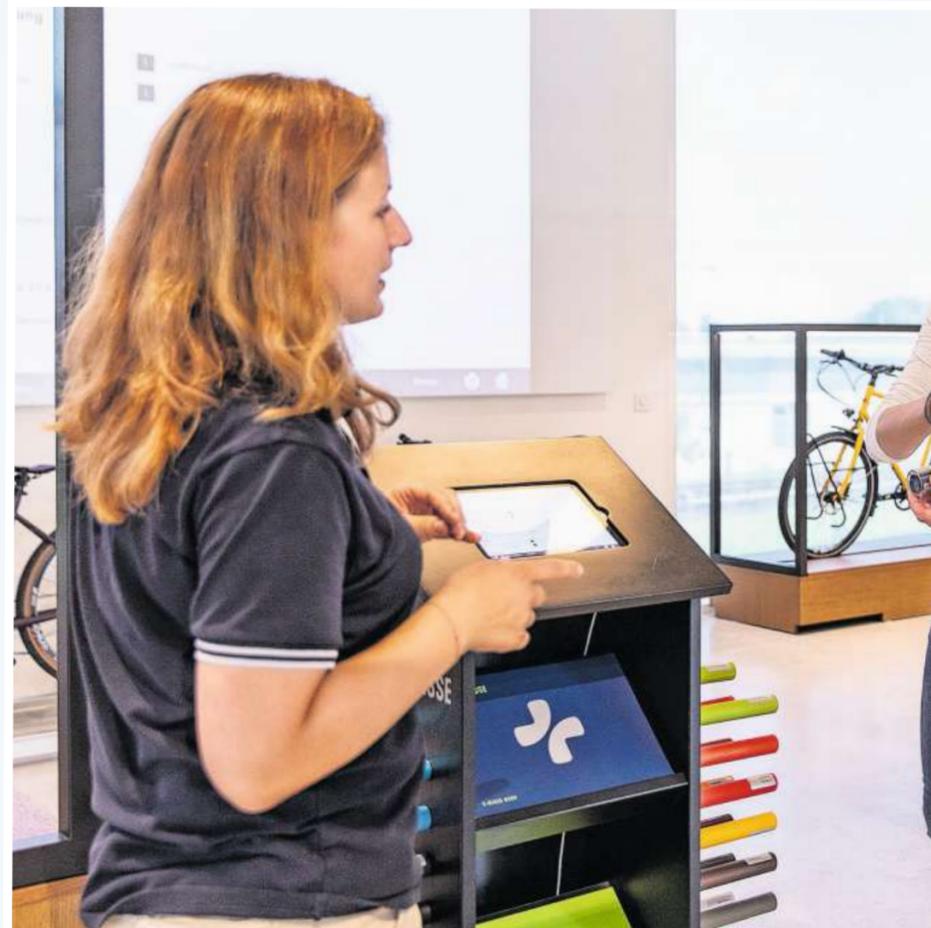
Weiterbildungsberuf eidg. Fachausweis FA

Einkaufsfachmann/-fachfrau mit eidg. FA

Infos: www.procure.ch

Station 5: Velokauf

Das Wunschmodell wird ausgewählt oder konfiguriert



Allgemeine Infos über Wertschöpfungsketten:

www.swiss-supply.ch

www.logistics.life

ir

Station 3: Internationale Spedition

So gelangen die Velo-Komponenten nach Kreuzlingen



Damit die Komponenten aus Europa und Übersee nach Kreuzlingen zu TdS gelangen, braucht es internationale Speditionsfirmen, die sich um den Import kümmern. Diese kennen sich in internationalem Fracht- und Transportwesen inkl. Lieferzeiten und Handelswegen aus. Fracht aus Asien wird in der Regel verschifft. Dringend benötigtes Material kommt per Zug oder Flugzeug in die Schweiz, ist aber teurer. Der Kaufmann, die Kauffrau der internationalen Speditionsfirma stellt sicher, dass die bestellte Ware termingerecht und heil in Kreuzlingen ankommt. Er/sie kennt sich in Zollrechtsfragen, Transportversicherungen sowie mit den Aussenhandelsvorschriften aus.

Grundbildung

Kaufmann/Kauffrau internationale Speditionslogistik EFZ

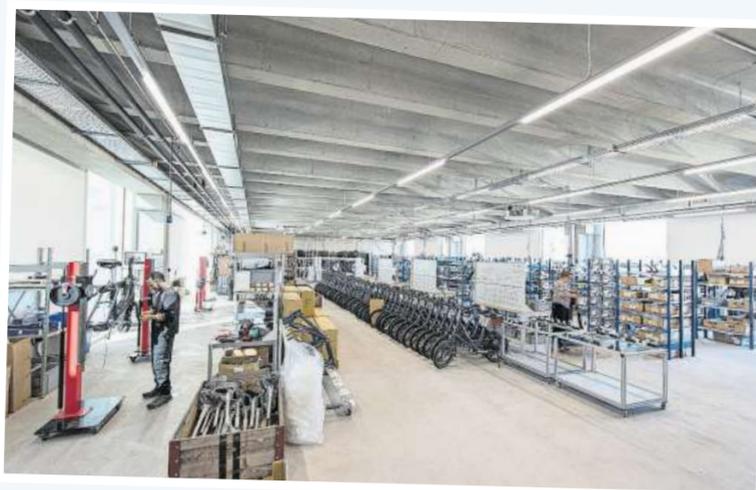
Weiterbildungsberuf eidg. Fachausweis FA

Fachmann/Fachfrau internationale Spedition & Logistik mit eidg. FA

Infos: www.spedlogswiss.com

Station 4: Logistik

Nur was erfasst ist, kann auch montiert werden



Kommt das Material in Kreuzlingen bei TdS an, schlägt die Stunde der Logistiker. Ihnen entgeht nichts. Ist alles da, genau wie bestellt und nichts kaputt? Im Lager von TdS machen sie die Eingangskontrolle und erfassen die Artikel elektronisch. Nun kann auf die erfassten Bestände zurückgegriffen werden, und die Montage der neuen Velos kann starten.

Ein Lager braucht eine systematische und griffige Ordnung. Logistikerinnen und Logistiker kümmern sich darum, dass alles jederzeit gefunden wird. Sie legen die Ware in Regale ab und pflegen stets die Lagerbestände im System. Die Logistiker bei TdS übernehmen zudem eine vorausschauende Dienstleistung: Sie stellen den Velomon-teuren anhand der Montageplanung alle erforderlichen Teile rechtzeitig vor Ort bereit.

Grundbildung

Lagerist/-in EFZ

Logistiker/-in EFZ, Fachrichtung Lager

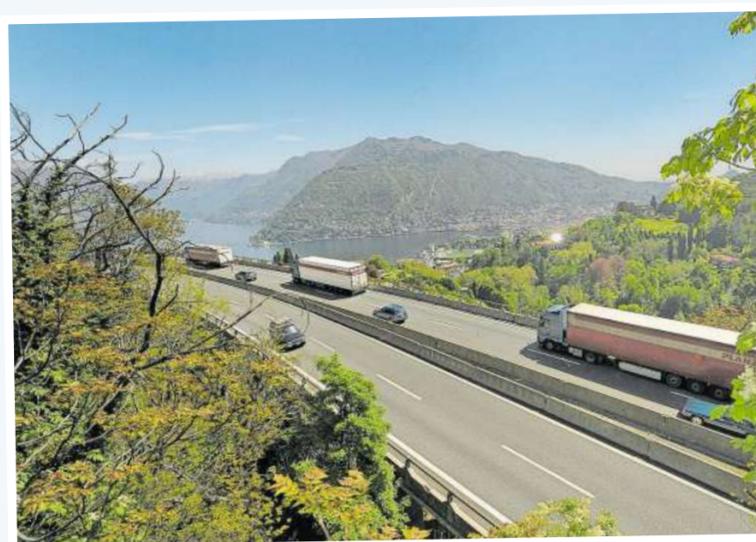
Weiterbildungsberuf eidg. Fachausweis FA

Logistikfachmann/-fachfrau mit eidg. FA

Infos: www.svbl.ch (Grundbildung Logistiker/-in oder Lagerist/-in EFZ)
www.gsl.ch (Stichwort Weiterbildung Logistikfachmann)

Station 6: Nationaler Strassen- und Schienentransport

Das Velo kommt zum Empfänger



Das bestellte Fahrrad oder E-Bike wird in der Manufaktur von Tour de Suisse montiert. Danach muss es zum Händler gelangen. Jetzt kommt das externe Transportunternehmen ins Spiel. Disponenten koordinieren die Gütertransporte, organisieren und terminieren die Abholung der Velos in der Fabrik und sind zudem Ansprechpartner für ihre eigenen Chauffeure. Disponenten kennen die gesetzlichen Vorschriften im Bereich Verkehrs- und Arbeitssicherheit. Im administrativen Bereich gehört die Beschäftigung mit Tarifen, Preisen, Offertwesen sowie Transport- und Fahrzeugkalkulationen zu ihren zentralen Aufgaben.

Grundbildung

Mehrere EFZ (siehe www.astag.ch)

Weiterbildungsberuf eidg. Fachausweis FA

Disponent/-in Transport und Logistik

Infos: www.astag.ch

